

Zeitschrift: Schweizerische Wasser- und Energiewirtschaft : Zeitschrift für Wasserrecht, Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Energiewirtschaft und Binnenschifffahrt

Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Band: 24 (1932)

Heft: (2): Schweizer Elektro-Rundschau

Artikel: Statistik des Verkaufs elektrischer Wärmeapparate für den Haushalt in der Schweiz im Jahre 1931

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-922517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER ELEKTRO-RUNDSCHAU

BEILAGE ZUR «SCHWEIZER WASSER- UND ENERGIEWIRTSCHAFT» NO. 2, 1932

HERAUSGEGEBEN VON A. BURRI UND A. HÄRRY • REDAKTION: GUTENBERGSTRASSE 6, ZÜRICH 2

STATISTIK DES VERKAUFS ELEKTRISCHER WÄRMEAPPARATE FÜR DEN HAUSHALT IN DER SCHWEIZ IM JAHRE 1931

Vom Sekretariat des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes.

Wie in früheren Jahren ist auch für das Jahr 1931 vom Sekretariat des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes eine Erhebung bei den schweizerischen elektrothermischen Fabriken über den Verkauf elektrischer Wärmeapparate durchgeführt worden.

An den Erhebungen sind folgende Firmen beteiligt:
«Accum» A. G., Gossau/Zeh. Schnurrenberger & Co., Luzern. Ardor S. A., Giubiasco. Gebrüder Bertschinger, Lenzburg. E. Boller & Co., Wädenswil. E. Egli, elektrische Heizungen, Zürich. F. Ernst,

herde, Sursee. Therma A. G., Fabrik für elektrische Heizung, Schwanden. Zent A. G., Ostermündigen-Bern.

Es fehlen wie früher einige kleinere Fabriken, doch sind die genannten von überragender Bedeutung. Nicht in der Statistik eingeschlossen sind die aus dem Ausland importierten Apparate, doch wurden andererseits auch Apparate mitgezählt, die als Ersatz älterer Apparate dienen.

Das Ergebnis der Erhebungen ist in folgender Tabelle zusammengestellt:

	Totaler Anschluss Ende 1930		1931 neu angeschlossen		Totaler Anschluss Ende 1931	
	Zahl	Anschlusswert in kW	Zahl	Anschlusswert in kW	Zahl	Anschlusswert in kW
Kochherde und Réchauds	155 500	392 100	17 090	76 255	172 590	468 355
Schnellkocher, Tee- u. Kaffeemaschinen	200 000	84 030	10 170	4 266	210 170	88 296
Brotröster	39 300	15 830	1 750	890	41 050	16 720
Bügeleisen	688 000	287 600	37 000	16 395	725 000	303 995
Heizöfen aller Art	155 700	256 700	11 460	20 234	167 160	276 934
Strahler	122 400	81 100	11 300	8 093	133 700	89 193
Warmwasserspeicher	102 900	141 400	19 300	19 700	122 200	161 100
Patisserie- und Backöfen	540	11 560	80	1 105	620	12 665
Kochkessel inkl. Siede- und Waschkessel	1 226	7 401	682	4 710	1 908	12 111
Wärme- und Trockenschränke	6 930	6 600	136	364	7 066	6 964
Futterkocher	2 340	5 350	400	970	2 740	6 320
Diverse Apparate (Hausbacköfen, Grills, Durchlaufrohre, Bratpfannen, Autokühler-Wärmer etc.)	57 544	76 409	9 822	9 378	67 366	85 787
	1 532 380	1 366 080	119 190	162 360	1 651 570	1 528 440

Ing., Zürich (für die Fabrikate «Albis»). Gebr. Keller, Olten (Patent «Wega»-Automaten). Kümmler & Matter A. G., Aarau. Maxim A. G., Aarau. M. Oberrauch, Davos. Salvis A. G., Luzern. Fr. Sauter A. G., Basel. Fabrik elektrischer Öfen und Koch-

Im Jahre 1931 hat die Zahl der elektrischen Wärmeapparate in der Schweiz (ohne Heizkissen und Heizteppiche) um rund 119 000 Stück zugenommen gegenüber 115 000 im Jahre 1930. Wir haben also eine erhebliche Zunahme von Neu-

schlüssen zu verzeichnen. An der Zunahme sind beteiligt: Die Kochherde und Réchauds mit 17 100 Stück, die Bügeleisen mit 37 000 Stück, die Heisswasserspeicher mit 19 300 Stück. Der Anschlusswert aller Apparate hat im Jahre 1931 um 162 360 kW zugenommen. Gegenüber dem Jahre 1930 wurden im Jahre 1931 etwa 800 elektrische Kochherde mehr angeschlossen. Von der Gesamtzahl der neu eingerichteten Küchen in der Schweiz (Gasküchen und Elektroküchen) entfielen im Jahre 1931 etwa 43% auf elektrische Küchen, während es im Jahre 1913 kaum einige Prozent und im Jahre 1921 nur 17% waren. Der mittlere Anschlusswert pro Kochherd ist wieder gestiegen und beträgt nun etwa 4,5 kW gegenüber 4,1 kW im Jahre 1930. Das beweist, dass in der weit überwiegenden Mehrzahl Backofenherde angeschlossen werden. Die Zunahme elek-

trischer Heisswasserspeicher ist mit 19 300 erheblich grösser als im Jahre 1930, wo nur 16 700 solcher Apparate angeschlossen wurden. Die Zahl der neu angeschlossenen Bügeleisen hat wieder abgenommen. Auf diesem Gebiete wird die Sättigung bald erreicht sein. Auf 960 000 Haushaltungen trifft es nun 725 000 Bügeleisen.

Eine sehr starke Zunahme gegenüber 1930 haben die elektrischen Heizöfen zu verzeichnen. Im Jahre 1930 wurden 8700 Stück angeschlossen, im Jahre 1931 aber 11 460 Stück. Die Zunahme der Brot-röster entspricht ungefähr derjenigen im Jahre 1930, ebenso ist die Zunahme der Strahler genau gleich wie im Jahre 1930. Die Gesamtzahl aller elektrischen Wärmeapparate in der Schweiz betrug Ende 1931 rund 1 651 000 Stück mit einem Anschlusswert von rund 1 528 000 kW.

EINE ELEKTR. GROSSKÜCHE IM TOGGENBURG

Im Kurhaus Rietbad im Toggenburg, das Sommer und Winter Feriengäste hat, ist vor einiger Zeit die elektrische Küche, ausreichend für etwa 150 Gäste, eingerichtet worden. Sämtliche Apparate mussten in einer verhältnismässig kleinen Küche (zirka 5×5 m) untergebracht werden. Folgende Einrichtungen sind vorhanden:

- 1 elektrischer Grossküchenherd mit 7 Platten, wovon
 - 3 Kochplatten 220 mm Durchmesser je 1800 Watt 5,4 kW
 - 1 Kochplatte 300 mm Durchmesser 3,0 kW
 - 1 Kochplatte 400 mm Durchmesser 4,5 kW
 - 2 viereckige Kochplatten à 2000 und 4500 Watt 6,5 kW
- 1 Standsiedekessel 9,0 kW

- 1 Wandkipptopfgruppe, bestehend aus
 - 1 Kipptopf (nur für Milch) 10 Liter 1,6 kW
 - 1 Kipptopf 20 Liter 2,7 kW
 - 1 Kipptopf 30 Liter 4,0 kW
 - 1 Bratpfanne, 560×560 mm 7,0 kW
 - 1 Brat- und Backofen
 - 2 Back- und 1 Gärraum 9,0 kW
 - 1 Wärmeschrank mit beheizter Deckplatte und 1 Bains-marie 6,5 kW
- Total-Anschlusswert 59,2 kW

Ausserdem ist eine elektrisch beheizte Tellerabwaschmaschine vorhanden und ein Heisswasserspeicher, der das heisse Wasser für Koch- und Spülzwecke liefert und für die Toilette in den Zimmern. Das Urteil des Besitzers über die Anlage lautet sehr günstig, wie der nachfolgende Auszug eines Schreibens von ihm zeigt:

«Vorauszusagen ist, dass sich die neue Kücheneinrichtung auch beim *stärksten* Hochsaisonbetrieb *ausgezeichnet* bewährt hat, besonders kamen uns die Spezialapparate, wie Bratpfanne, Standsiedekessel, Kippkessel und der Bratofen zur Entlastung des Herdes sehr zustatten. Ein-vorzügliches Universalkochgeschirr ist speziell die Bratpfanne. Die gehegten Befürchtungen, man könne mit dem elektrischen Herd zu wenig forcieren, haben sich als total unbegrün-

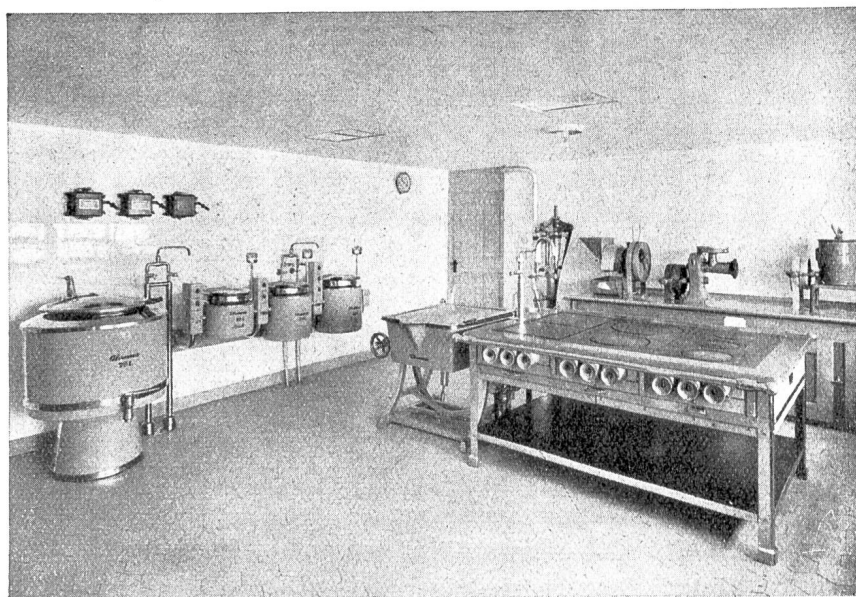


Abb. 31 Teilansicht der elektrischen Grossküche im Kurhaus Rietbad